

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Hundeschule „Happy Paws“, Waldbronn

Stand: April 2020

§1 - Allgemeines

1.1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der mobilen Hundeschule "Happy Paws", Inh. Miriam Fischer (nachfolgend „Hundeschule“) mit ihren Vertragspartnern, nachstehend „Kunde“ genannt. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht.

1.2. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

1.3. Die Hundeschule ist jederzeit berechtigt, diese AGB zu ändern oder zu ergänzen. Die AGB können auf der Internetseite unter <https://www.happy-paws.de/agb> eingesehen werden. Mit der Veröffentlichung der neuen AGB gelten die vorhergehenden AGB als verfallen. Kunden der Hundeschule müssen sich selbständig über die aktuellen AGB informieren.

1.4. Mit der Anmeldung für ein Gruppentraining, Einzeltraining, Seminar, Workshop, Vortrag, Webinar (nachfolgend „Veranstaltung“) oder der Zahlung einer Summe für eine sonstige Dienstleistung oder Ware gelten die aktuellen AGB der Hundeschule als bestätigt.

§2 - Schutzimpfungen, Versicherungen, Steuer und Gesundheit

2.1. Der Kunde versichert, dass sein Hund behördlich angemeldet, ausreichend haftpflichtversichert und geimpft ist. Bei Welpen genügt ein altersgemäßer Impfschutz. Auf Verlangen hat der Kunde Anmeldebescheinigung, Police der Haftpflichtversicherung und Impfpass vorzuzeigen.

2.2. Darüber hinaus versichert der Kunde, dass sein Hund keine ansteckenden Erkrankungen hat.

2.3 Chronische Erkrankungen des Hundes sind dem Hundetrainer vor Ausbildungsbeginn mitzuteilen. Der Kunde ist ebenfalls verpflichtet, die Hundeschule über Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes vor Aufnahme der ersten Unterrichtsstunde zu informieren.

2.4 Ebenfalls ist die Hundeschule vor Beginn der Unterrichtsstunde über die Läufigkeit einer Hündin zu unterrichten.

2.5. Die Hundeschule ist berechtigt, den Hund bei Krankheit von der Teilnahme am Unterricht auszuschließen. Gleiches gilt für den Fall, dass der Kunde die in Ziffer 2.1 geforderten Nachweise auf Anforderung des Hundetrainers nicht vollumfänglich erbringt.

2.6. Im Falle eines berechtigten Ausschlusses vom Unterricht bleibt der Honoraranspruch bestehen. Der Kunde hat aber das Recht, die Stunden nach Wegfall des Ausschlussgrundes im Rahmen eines anderen Kurses – soweit ein entsprechendes Angebot besteht – nachzuholen.

§3 - Haftung

3.1. Der Hundehalter tritt für alle von ihm und dem Hund verursachten Schäden ein. Für den Hund besteht eine gültige Haftpflichtversicherung.

3.2. Die Hundeschule haftet im Rahmen ihrer Betriebshaftpflichtversicherung.

§4 - Vertragsabschluss

4.1. Mit der Anmeldung zu einem Angebot der Hundeschule geht der Kunde einen verbindlichen Vertragsabschluss ein. Die Anmeldung bedarf keiner bestimmten Form. Sie ist bindend für den Kunden und verpflichtet zur Zahlung der vereinbarten Gebühr. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Hundeschule zustande. Mit der Anmeldung werden die AGB und Teilnahmebedingungen anerkannt.

§5 - Bezahlung

5.1. Die Gebühr ist bei der Anmeldung fällig.

5.2. Bei Annahme des Vertrages bestimmt die Hundeschule einen Zahlungszeitpunkt, der zwingend einzuhalten ist. Wird die Zahlungsfrist versäumt, behält sich die Hundeschule die Geltendmachung des Verzugsschadens vor.

5.3. Bei Zahlungsverzug erlischt selbstverständlich die Teilnahmeberechtigung.

§6 - Rücktritt durch den Kunden

6.1. Eine Absage oder Verschiebung der Veranstaltung seitens des Kunden muss mindestens 12 Stunden vor Beginn erfolgen. Erfolgt dies nicht oder später, wird die Gebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt.

§7 - Rücktritt durch die Hundeschule

7.1. Die Hundeschule kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn sich der Kunde vertragswidrig verhält, insbesondere wenn das Ziel der Veranstaltung oder andere Kunden gefährdet werden.

§8 - Copyright

8.1. Die Kursinhalte inklusive der ausgegebenen Unterlagen unterliegen dem Copyright und dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung der Hundeschule vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

§9 - Bild- und Tonmaterial

9.1. Alle Bild- und Tonträger, die im Zusammenhang mit der Hundeschule erstellt werden, dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise veröffentlicht werden.

9.2. Die Hundeschule kann eine unentgeltliche Kopie der angefertigten Bild- und Tonträger verlangen. Alle Bild- und Tonträger, die im Zusammenhang mit der Hundeschule erstellt wurden, können kostenlos von dieser zu Veröffentlichungszwecken, PR- Maßnahmen oder im Rahmen der Ausbildung genutzt werden.

§10 - Datenschutz

10.1. Daten des Kunden und seines Hundes werden ausschließlich zum Zweck der Ausbildung, sowie zur Zahlungsabwicklung erhoben und gespeichert. Der Kunde hat das Recht, seine Daten und die seines Hundes nach Vertragsende löschen zu lassen, sofern die Daten nicht aus rechtlichen Gründen von der Hundeschule weiter verwaltet werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://happy-paws.de/datenschutz> .

§11 - Verjährung von Ansprüchen

11.1. Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§12 - Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

12.1. Sollten Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder durchführbar sein oder ihre Wirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.

12.2. Sollten sich Lücken in den AGB herausstellen, treten anstelle der unwirksamen und undurchführbaren Regelungen oder zur Ausfüllung der Lücke die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft.

§13 - Vorbehalt

13.1 Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

§14 - Gerichtsstand

14.1. Gerichtsstand ist Waldbronn (Amtsgericht Ettlingen)